

	<p>Objekt: Bildnis Hans Thoma. Studie</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 72</p>
--	---

Beschreibung

Hans Thoma (1839–1924) studierte von 1859 bis 1866 an der Karlsruher Kunstschule, wo Hans Canon seit 1863 ein Atelier leitete. In seinen Erinnerungen berichtet Thoma: »Eine besondere Episode in Bezug auf die maltechnische Erziehung war der Aufenthalt Canons in Karlsruhe, seine systematische Maltechnik zog fast alle jüngern Künstler sehr an; wir hatten das Gefühl, durch diese Schulung aus dem ewigen Probieren herauszukommen« (Im Herbst des Lebens, München 1908, S. 24).

Unter den zahlreichen Porträts, die Canon malte, befinden sich auffallend viele Bildnisse von Malern, von Kollegen und von seinen Schülern, mit denen ihn ein lebhaftes Interesse verband. | Angelika Wesenberg

Angaben zur Herkunft:

Hans Canon (15.3.1829 - 12.9.1885), Maler
um 1865

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe x Breite: 48 x 39,5 cm; Rahmenmaß:
 73,5 x 63 x 9 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1865
	wer	Hans Canon (1829-1885)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Hans Thoma (1839-1924)

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt